2020

KUNST & KULTUR KLOSTER WECHTERS WINKEL

Bildnachweise

Cinema-Konzert©Kaj Lehner; La Speranza©Mathias von Brenndorff; Stephan Voelker©Die Hoffotografen, Berlin; Christel Loetzsch©davidpinzer; BellaDonna©Wolfram Hirt; Clemer Andreotti©Luana Andreotti; Römmelt ©Römmelt; Ulrich Pakusch©Thorsten Eichhorst; Klaviertrio Würzburg©Eva Cording; RSO 2019© L.Schulz; AmadeusWiesensen©SammyHart; Oeffne dein Herz©RudolfWeinert; Stiehler Lucaciu©Sandra Ludewig; ro Arte Trio©Gabriela Krbcová; yra Steckeweh©Tim van Beveren; Mah-e Manouche©Nicole Daemen; Vocalensemble Würzburg©DitaVollmond; BDK©Sebastian Schröder; Leonce & Lena©Jan-Bosch; DHB©Nadine Winziers; Lörcher, Köchig©Lörcher, Köchig; Kristone©Robert Kothe; The Chambers©MCS; Schael©Oliver Dankwerth; MSTH JohannesHimmler©Sebastian-Stolz-filmwild; Balance ©Jürgen Schabel; Duo Pasculli©Fotodesign Kontraste Sabrina Schneider; Barocktrompetenensemble©Klaus von Kries

KULTURAGENTUR
Rhön-Grabfeld

Impressum

Herausgeber
Kulturagentur Rhön-Grabfeld
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

Gestaltung und Layout
Landratsamt Rhön-Grabfeld,
Sabine Steinmüller

Druck
Druckerei Mack GmbH & Co. KG,
Mellrichstadt

Auflage
2.000 Stück

GRUSSWORT

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL, LIEBE KULTURINTERESSIERTE,

das Kreiskulturzentrum hat sich in den vergangenen elf Jahren als ganz besonderer Ort des unmittelbaren und hautnahen kulturellen Erlebens mit hochwertigen künstlerischen und musikalischen Ereignissen etabliert. Mit der Eröffnung 2008 startete unter der Federführung der Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld ein ambitioniertes, ganzjähriges Veranstaltungsprogramm, das sich in 2020 fortschreiben wird.

Das ehemalige Kloster, als eines der ältesten Frauenklöster im deutschsprachigen Raum, entstand um 1140. Nach seiner Blütezeit – es war das drittreichste Kloster im Bistum Würzburg – diente es ab dem 17. Jahrhundert als Getreidespeicher. Heute wird das Gebäude auf drei Ebenen mit Kunst und Kultur bespielt: Das Konzertprogramm umfasst die Alte Musik früher Jahrhunderte, Barock und Klassik, aber auch Klezmer, Jazz, Swing und Tango. Die Bandbreite der Ausstellungen reicht von volkskundlichen Themen, über Einblicke in das mittelalterliche Leben bis hin zur regional verwurzelten zeitgenössischen Bildhauerei und der Vorstellung junger, aufstrebender Künstler aus der Umgebung.

Auch in 2020 erwartet Sie ein vielfältiges, mitunter überraschendes Programm im Kloster Wechterswinkel. Veranstaltungen wie das 10-jährige Jubiläum des Institut Heinz oder die 10. Rhöner Nacht der spirituellen Lieder belegen auf ganz unterschiedliche Art und Weise, dass Kulturarbeit nachhaltig wirkt und außergewöhnliche Angebote ein treues Publikum haben.
Die 250. Geburtstage von Ludwig van Beethoven und Friedrich Hölderlin, der zwei Jahre seines Lebens in Rhön-Grabfeld verbrachte, stehen u.a. im Fokus des musikalischen Programms. Unser Theatersommer geht mit dem 4. Rhön-Grabfelder Theater-Open-Air in die nächste Runde: Georg Büchners „Leonce und Lena“ wird in einer unterhaltsamen, musikalischen Inszenierung des Hessischen Landestheaters Marburg zu Gast sein. Die Sommerkonzerte werden dem manchmal launischen Wetter gehorchen und zum „draußen oder drinnen“-Hörerlebnis einladen.

Blättern Sie sich durch das vielseitige Programm in unserem Kreiskulturzentrum und erleben Sie in 2020 Kunst & Kultur im Kloster Wechterswinkel mit uns,

Ihr
THOMAS HABERMANN
Landrat des Landkreises
Rhön-Grabfeld

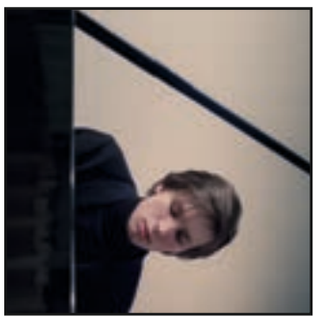
SA 25. JANUAR **TRAUMGEKRÖNT** S. 14

AB SA 08. FEBRUAR **„EST“ AUSSTELLUNG** S. 16

SA 21. MÄRZ **GREGORIANIK-SEMINAR** S. 24

SA 28. MÄRZ **JÜDISCHE KAMMERMUSIK** S. 26

SA 18. APRIL **ERINNERUNGEN AN BEETHOVEN** S. 30



SA 4. JANUAR **CINEMA-KONZERT** S. 8

FR 17. JANUAR **DES KÖNIGS STARKE HOFMUSIK** S. 10

MI 22. JANUAR **DREI WORTE AUF EINMAL** S. 12

SO 16. FEBRUAR **WIEN BLEIBT WIEN** S. 18

SA 29. FEBRUAR **BRASILIANISCHE GITARRENMUSIK** S. 20

SA 7. MÄRZ **HÖLDERLIN TRIFFT EICHENDORFF** S. 22

SA 4. APRIL **ZWISCHEN VENEDIG UND LONDON** S. 28

SA 25. APRIL **10. RHÖNER NACHT DER SPIRITUELLEN LIEDER** S. 32

SA 3. MAI **„IN DER NACHT“** S. 34

AB SA 9. MAI **„KLOSTER ERLEBEN“ AUSSTELLUNG** S. 36

SA 9. MAI **STREICHERSERENADE** S. 38

SA 23. MAI **KOMPONISTINNEN II** S. 40

SA 20. JUNI **MAH-E MANOUCHE** S. 42

SA 4. JULI **SONGS OF LOVE** S. 44

AB SA 11. JULI **„UNFINISHED SPACES“ AUSSTELLUNG** S. 46

SA 2. AUGUST **VON DER SAALE BIS ZUR IRISCHEN SEE** S. 48

SO 22. AUGUST **LEONCE UND LENA** S. 50

FR 28. AUGUST **HAPPY FEET** S. 54

SO 13. SEPTEMBER **DIE SCHÖNE MÜLLERIN** S. 56

AB SA 19. SEPTEMBER **10 JAHRE INSTITUT HEINZ** S. 58

SO 11. OKTOBER **CROSSOVER VON POP BIS SWING** S. 60

SA 24. OKTOBER **DIE VIRTUOSEN VOM RHEIN** S. 62

SO 8. NOVEMBER **DER ZAUBERLEHRLING UND ANDERE BALLADEN** S. 64

SA 14. NOVEMBER **VON BAROCK BIS ROCK** S. 66

AB SA 21. NOVEMBER **„BALANCE“ AUSSTELLUNG** S. 68

SA 28. NOVEMBER **OBOE & HARFE** S. 70

SO 27. DEZEMBER **TROMBA FESTIVA** S. 72

CINEMA-KONZERT

MIT LEONA & STEFAN KELLERBAUER

04.01.

Der Pate, Dr. Schiwago, Casablanca, Cabaret, Love Story, Zwei Herzen im Dreivierteltakt und vieles mehr: Zum Start in das neue Konzertjahr im Kloster Wechterswinkel präsentieren Leona & Stefan Kellerbauer (Sopran und Tenor) die berühmtesten Werke der Filmgeschichte. Die Melodien der großen Klassiker laden dazu ein, in Nostalgie zu schwelgen. Mit passenden Kostümen und Bühnenbildern setzt das Sängerpaar aus München die bekannten Filmmusiken spannend in Szene. Mit ihren Stimmen und ihrer lebendigen Bühnenpräsenz singen sich die beiden stets in die Herzen des Publikums und erzeugen so Spannung, Freude und Begeisterung. Begleitet werden sie von Pianist Florian Markel.

Seit 1997 sind Leona und Stefan Kellerbauer im künstlerischen und gleichermaßen auch im wirklichen Leben ein Paar. Mit ihren vielseitigen, klassischen und unterhaltsamen Programmen treten sie deutschlandweit auf. Beide studierten am renommierten Münchener Richard-Strauß-Konservatorium bei namhaften Lehrern wie Ingeborg Hallstein und Kenneth Neat.

Samstag, 04.01.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Neujahrskonzert

DES KÖNIGS STARKE HOFMUSIK

MIT DEM ENSEMBLE LA SPERANZA

17.01.

In der Zeit der Regentschaft August des Starken erblühte Dresden in vielerlei Hinsicht zu einer prunkvollen europäischen Kulturmetropole. 2020 jährt sich der Geburtstag des hochbegabten und kunstsinnigen sächsischen Kurfürsten und Herzogs von Sachsen und späteren Königs von Polen-Litauen zum 350. Mal. Er investierte in Kunstsammlungen, Architektur, Musik und die bildenden Künste, sodass der deutsche Dichter Johann Gottfried Herder 1802 schrieb, Dresden sei das deutsche Florenz.

Das Ensemble „La Speranza“ musiziert auf Barockoboen, Blockflöten, Barockfagott und Cembalo. Es kommen technisch anspruchsvolle, expressive Werke von Komponisten der kurfürstlich sächsischen Hofkapelle und aus deren Umfeld zur Aufführung. Der Ensemblename „La Speranza“ („die Hoffnung“) ist von europäischer Hoffnung geprägt. Mit ihrer Musik wollen die Musiker den europäischen Geist und Gedanken weiter tragen, den August der Starke in seinem Bestreben, Künstler aus weiten Teilen Europas an seinen Hof zu rufen, bereits vor 300 Jahren gelebt hat.

Freitag, 17.01.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert

DREI WORTE AUF EINMAL

MIT AUTORIN MARIA KNISSEL UND SAXOFONIST STEPHAN VÖLKER

22.01.

Zwei Brüder müssen zueinander finden: Klaus, der ältere, ist nach einem Unfall schwer behindert. Chris, der jüngere, lebt für seine Musik. Wie sich die Beziehung der beiden „ziemlich besten Brüder“ im Lauf der Jahre und Jahrzehnte entwickelt, wie Chris schließlich gegen alle Widerstände Wege findet, mit seinem schwer behinderten Bruder zu kommunizieren und Spaß mit ihm zu haben, erzählt Maria Knissel in ihrem berührenden Roman „Drei Worte auf einmal“. Musikalisch gestaltet der Rüsselsheimer Saxofonist Stephan Völker den Abend. Das Besondere: Es ist seine Geschichte, auf der Knissels Roman beruht.

Maria Knissel veröffentlichte ihr Debüt „Der Klarinettist“ 2007, mit den Romanen „Drei Worte auf einmal“ (2012) und „Spring!“ (2015) wurde sie überregional bekannt. 2019 erschien ihr aktueller Roman „Letzte Meile“.

Der Jazzsaxofonist Stephan Völker ist mit seinen Bands und musikalischen Projekten europaweit unterwegs. Die Kompositionen, in denen er Erlebnisse mit seinem behinderten Bruder musikalisch verarbeitet hat, erschienen im Herbst 2019 auf der CD „Bruders große Reise“.

Mittwoch, 22.01.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Musikalische Lesung

TRAUMGEKRÖNT

MIT CHRISTEL LOETZSCH UND MARCELO AMARAL

25.01.

Die Mezzosopranistin Christel Loetzsch und der Pianist Marcelo Amaral präsentieren einen Liederabend rund um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert. Im Zentrum des Konzertabends steht der Komponist Franz Liszt (1811-1886), der den musikalischen Weg ins 20. Jahrhundert geebnet hat. In seinen Liedkompositionen verwandelt er die Atmosphäre der Texte von Heinrich Heine, Johann Wolfgang von Goethe und Victor Hugo in eine präzise Musiksprache. Auf Liszt folgen Werke der Komponisten Ravel, Debussy, Berg und Strauss.

Die junge Mezzosopranistin Christel Loetzsch studierte in Weimar, Mailand und Leipzig. Von 2012 bis 2014 war sie Mitglied des Jungen Ensembles an der Semperoper Dresden. Loetzsch gastierte u.a. am Deutschen Nationaltheater Weimar, dem Theater La Monnaie de Munt in Brüssel und der Arena di Verona. In 2020 wird sie an der Opera comique in Paris und der Opéra de Rouen debütieren. Als „Liedbegleiter der Superlative“ von der New York Times gefeiert, hat sich der brasilianische Pianist Marcelo Amaral als gefragter Klavierpartner von Sängern und Instrumentalisten international etabliert. Amaral ist Mitglied des künstlerischen Beirats der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie und hat seit 2014 eine Professur für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Nürnberg inne.

Samstag, 25.01.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Liederabend

„EST“ MALEREI – INSTALLATION – GRAFIK

WILTRUD KUHFUSS, WOLFGANG KUHFUSS

AB 08.02.

Wiltrud und Wolfgang Kuhfuss aus Bad Kissingen bespielen in unterschiedlicher Art und Weise die Ausstellungsräume des Klosters bespielen, abhängig von Intention und Gestaltungswillen der einzelnen Künstlerpersönlichkeit. Beide Künstler, inzwischen über achtzig Jahre alt, schöpfen aus einem reichen künstlerischen Schaffen, dennoch zeigen sie keine Retrospektive im eigentlichen Sinne.

Wolfgang Kuhfuss‘ Präsentation befasst sich mit den Gegenüberstellungen von konstruierten Formen im abstrakten Raum. Die fragmentarische Ausformung spiegelt die Dynamik in der Komposition wider, oft verdeckt, verschlüsselt oder schwer lesbar.

Ausgangspunkt für die künstlerische Auseinandersetzung in den Arbeiten von Wiltrud Kuhfuss sind der Mensch und seine Befindlichkeit, in verschiedenen Phasen seines Lebens. Körperformen, in Bildräume gewachsen, erscheinen wie zerklüftete Leiber. Konturen lösen sich auf, Einschnitte werden geformt, Verdichtungen sind sichtbar. Der Titel der Ausstellung „est“ steht als Kürzel für “…es ist vollbracht“. „est“ ist ebenso ein Zitat nach Martin Luther „…finitum est“. Zudem war es ursprünglich auch die Aussage der Weinprüfer der römischen Päpste auf der Reise von Florenz nach Rom, ob eine Übernachtung tauge, „est“ – der Wein sei gut!

Samstag, 08.02. bis Sonntag, 26.04.2020 – Ausstellung
Mi - So und feiertags von 13 - 17 Uhr

WIEN BLEIBT WIEN

AUS DER REIHE „ZWISCHENSPIELE“ DES BAYERISCHEN KAMMERORCHESTERS BAD BRÜCKENAU MIT DEM DAMENSALONORCHESTER „BELLA DONNA“

16.02.

Das internationale DamenSalonOrchester „Bella Donna“ präsentiert Perlen der Belle Époque und spannt dabei den Bogen von der Klassik bis zu den Golden Twenties, von Mozart bis Joplin. Primgeigerin Zsuzsa Zsizsmann aus Ungarn, dem Land des feurigen Czardas, Sekundgeigerin Mascha Rajkovic aus Serbien, Gudrun Bähr mit Querflöte und Piccoloflöte aus Uruguay, Cellistin Valerie Sattler aus den USA, Katrin Triquart am Kontrabass aus Deutschland und die Pianistin Anna Balint aus der Ukraine zeigen gemeinsam ihre musikalische Virtuosität und Leidenschaft. Bereits drei CDs auf namhaften Labels haben sie veröffentlichen können. Im Kloster Wechterswinkel werden sie mit dem Programm „Wien bleibt Wien“ die Metropole und den „Wiener Schmäh“ musikalisch, mit Witz und Charme gespickt, vorstellen. Ein Stadtrundgang der besonderen Art, der vorbei an Flieder und Fledermäusen auch an die schöne blaue Donau führt!

Das Konzert findet in der Reihe „Zwischenspiele“ des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau statt, die regelmäßig auch in Wechterswinkel gastiert.

Sonntag, 16.02.2020, 17:00 Uhr
Konzertsaal – Konzert

BRASILIANISCHE GITARRENMUSIK

MIT CLEMER ANDREOTTI

29.02.

Wie kaum eine andere, ist die Musik und Kultur Südamerikas geprägt von den verschiedensten Einflüssen, die aus der bewegten Geschichte des Kontinentes erwachsen sind. Die lange Herrschaft der indigenen Völker, die Kolonialisierung durch die europäischen Meeresmächte und die damit einhergehende Verschleppung schwarzafrikanischer Sklaven, lassen sich noch heute in der Musik Südamerikas hören. Der brasilianische Gitarrist Clemer Andreotti nimmt sich der vielfältigen Musik seiner Heimat Brasilien an und interpretiert Werke von Heitor Villa-Lobos, Paulo Bellinati, Marco Pereira und anderen solistisch auf der Gitarre.

Andreotti begann sein Studium der Gitarre bei den bedeutendsten Musikerpersönlichkeiten Lateinamerikas (Henrique Pinto, Abel Carlevaro, Guido Santórsola u.a.), schloss seine Ausbildung in Würzburg ab und unterrichtet seit 1988 selbst an der Hochschule für Musik. Er gastierte als Solist und Mitglied des internationalen Ensembles „Brazilian Guitar Quartet“ regelmäßig in den USA, Brasilien, Deutschland, Spanien, Italien, der Schweiz, Irland und Australien.

Samstag, 29.02.2020, 19:30 Uhr

Konzertsaal – Konzert

HÖLDERLIN TRIFFT EICHENDORFF

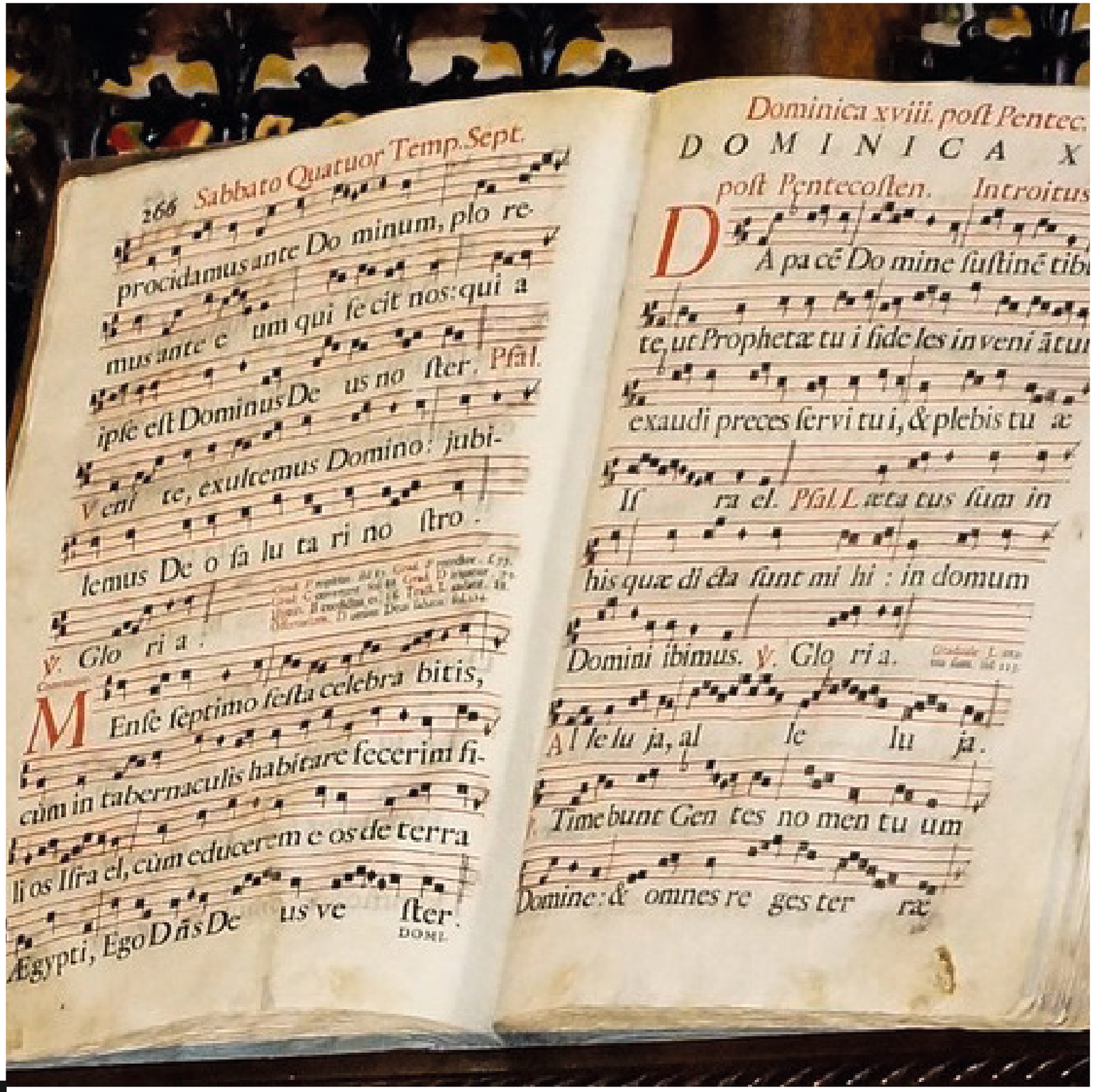
MIT STEFAN W. RÖMMELT UND ULRICH PAKUSCH

07.03.

Im März 2020 jährt sich zum 250. Mal der Geburtstag des avantgardistischen Dichters Friedrich Hölderlin. Neben seinem Geburtsort Lauffen am Neckar und Tübingen, gehört auch das Dorf Walterhausen im Landkreis Rhön-Grabfeld zu den bedeutenden Hölderlin-Orten. Der junge Hölderlin lebte einige Jahre in einem der vier Rundtürme des Schlosses von Walterhausen und unterrichtete als Hauslehrer – auf Empfehlung Friedrich Schillers – den Sohn von Charlotte von Kalb, Fritz. In Waltershausen konnte er neben dem Unterrichten ausgiebig seinen poetischen Interessen nachgehen.

Für das Hölderlin-Jubiläum 2020 haben der Würzburger Bariton Stefan W. Römmelt und der Pianist Ulrich Pakusch ein Konzertprogramm mit Musik des 19. und 20. Jahrhunderts konzipiert. Es erklingen Vertonungen von Gedichten Hölderlins und seines Zeitgenossen Joseph von Eichendorffs. Unbekanntere Hölderlin-Lieder wie die von Peter Cornelius, Paul Hindemith und Hanns Eisler, Wolfgang Fortner und Wilhelm Killmayer versprechen einen spannenden Konzertabend.

Samstag, 07.03.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert



266 Sabbato Quatuor Temp. Sept.

procidamus ante Do minum, plo re-
mus ante e um qui fe cit nos: qui a
ipſe eſt Dominus De us no ſter. Pſal.
Ve nite, exultemus Domino: jubi-
lemus De o ſa lu ta ri no ſtro.
℣. Glo ri a.

Menſe ſeptimo feſta celebra bitis,
cùm in tabernaculis habitare fecerim fi-
li os Iſra el, cùm educerem e os de terra
Ægypti, Ego Dñs De us ve ſter.

Dominica xviii. poſt Pentec.

DOMINICA X

poſt Pentecoſten. Introitus

Da pacẽ Do mine ſuſtinẽ tibi
te, ut Prophetæ tu i fide les inveniãtur
exaudi preces ſervi tu i, & plebis tu æ
Iſ ra el. Pſal. Læta tus ſum in
his quæ di cta ſunt mi hi: in domum
Domini ibimus. ℣. Glo ri a.
Al le lu ja, al le lu ja.
Time bunt Gen tes no men tu um
Domine: & omnes re ges ter ræ

GREGORIANIK-SEMINAR

WORKSHOP MIT CHRISTIAN MEYER

21.03.

Das Seminar richtet sich an interessierte Sänger/innen, Chorleiter/innen, Kirchenmusiker/innen und gibt Einblicke in die Grundlagen des Gregorianischen Gesangs, der Notenschrift, des Tonsystems sowie in die Stilistik der mittelalterlichen Gesänge. Die Geschichte der Gregorianik wird anhand ausgewählter Choräle aus dem Kirchenjahr erfahrbar. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig.

Christian Meyer studierte an der Universität Würzburg Musikwissenschaft, Germanistik und Musikpädagogik. Zusätzlich zu privaten Dirigier-Studien, absolvierte er an der Musikhochschule Hanns-Eisler in Berlin den Weiterbildungsmasterstudiengang „Interpretation von Chormusik“. Seit September 2004 ist Christian Meyer Dozent für Musikgeschichte, Instrumentenkunde, Formenlehre, Deutsch und Gregorianik an der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen und dort intensiv in die Chorarbeit eingebunden.

Anmeldung und weitere Informationen:
Telefon 09771 94675,
kulturagentur@rhoen-grabfeld.de

Samstag, 21.03.2020, ab 10 Uhr
Seminar im Konzertsaal
Samstag, 21.03.2020, 17 Uhr
Gregorianische Choräle – Andacht in der Klosterkirche St. Cosmas und Damian

JÜDISCHE KAMMERMUSIK

MIT DEM KLAVIERTRIO WÜRZBURG, IM RAHMEN DER JÜDISCHEN KULTURTAGE

28.03.

Das Klaviertrio Würzburg zählt zu den arriviertesten seiner Art. Seit der Gründung im Jahr 2001 haben die Schwestern Katharina Cording und Karla-Maria Cording sowie der Cellist Peer-Christoph Pulc stetig ihre Fähigkeiten erweitert und verfeinert: In ihrer Klanglichkeit wirken sie wie aus demselben Guss. Die Presse konstatierte „herausragende Kompetenz“, „imponierende und temperamentgeladene Virtuosität“ im Verein mit „hellwacher Spontaneität“ und „mitreißendem Schwung“ als Ergebnis jahrelanger Arbeit und Konzertierens.

Im Kloster Wechterswinkel stellt das Trio u.a. Werke von Bernstein, Offenbach und Achron vor.

Seit ihrer ersten Durchführung im Jahr 2002 erinnern die Jüdischen Kulturtage Bad Kissingen an die jahrhundertealte große Tradition jüdischen Lebens in unserer Region, die durch das NS-Regime brutal zerstört wurde, aber in den letzten Jahren auf vielfältige Weise wieder neu belebt wurde. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe steht die Erinnerung an die Deportation jüdischer Frauen, Männer und Kinder aus unserer Region nach Polen und Theresienstadt vor über 75 Jahren.

Samstag, 28.03.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert

ZWISCHEN VENEDIG UND LONDON

MIT DEM RHÖN-SAALE-ORCHESTER

04.04.

Seit der Wiedergründung 2014 bietet das Rhön-Saale-Orchester regelmäßig Solisten und jungen, begabten Nachwuchsmusikern die Möglichkeit, mit einem Streichorchester zu konzertieren. Das Rhön-Saale-Orchester setzt sich aus erfahrenen Musikern und jungen Streichern aus dem gesamten Landkreis zusammen. Es ist das einzige Laienorchester in Rhön-Grabfeld, das den Musiker/innen die Möglichkeit gibt, in einer größeren Gruppierung zu musizieren. Thomas Eckert, Lehrer an der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld, ist der musikalische Leiter und wird von der Konzertmeisterin Magdalene Schmid-Schindler unterstützt. Als Solistin stellt sich in Wechterswinkel die junge Flötistin Svenja Bohland, Schülerin an der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen, mit dem Concerto Nr. 3, op. 10 „il Gardelino“ von Antonio Vivaldi vor.

Neben Vivaldi werden Werke von Henry Purcell, Peter Warlock und Karl Jenkins sowie von Ottorino Respighi zu hören sein – und damit hält der Programmtitel was er verspricht: Die musikalische Reise pendelt zwischen den beiden Metropolen im Süden und im Westen, wobei sowohl Venedig als auch London je eine 900 km weite Fahrt vom Kreiskulturzentrum entfernt liegen.

Samstag, 04.04.2020, 19:30 Uhr
Klosterkirche St. Cosmas und Damian – Konzert

ERINNERUNGEN AN BEETHOVEN

MIT AMADEUS WIESENSEE

18.04.

Zeitlos faszinierend und ewig unzeitgemäß: Ludwig van Beethoven hat uns im Jahr 2020 mehr zu sagen denn je. In mehreren Annäherungen wird das Phänomen des in Bonn geborenen Komponisten, dessen Geburtstag sich zum 250. Mal jährt, von verschiedenen Seiten beleuchtet. Werke seiner verschiedenen Schaffensperioden zeigen ihn gleichermaßen als frühen Innovator neuer Formen und als reifen Meister, der bedingungslos den individuellen musikalischen Ausdruck sucht. Unter dem Einfluss seines Erbes waren nachfolgende Generationen vor die große Aufgabe gestellt, ihren eigenen künstlerischen Weg zu finden. Werke von Johannes Brahms, Robert Schumann und Alban Berg rücken Beethoven auf je unterschiedliche Weise in ein Gegenlicht, bilden ein vielschichtiges historisches Vexierspiel und öffnen so den Raum, die Erinnerung an den großen Wiener Klassiker immer wieder zu erneuern.

Amadeus Wiesensee debütierte bereits als Zwölfjähriger für BR-Klassik mit dem Münchner Rundfunkorchester. In Folge konzertierte er unter namhaften Dirigenten und wurde bei zahlreichen Festivals eingeladen. Inzwischen europaweit gefragt, zählt er zu den preisgekrönten Jungstars der Pianistenszene.

Samstag, 18.04.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert

"Öffne
dein Herz"

10. RHÖNER NACHT DER SPIRITUELLEN LIEDER

25.04.

Hinter dem Titel verbirgt sich ein Mitsingkonzert für Jung und Alt, das in 2020 bereits zum zehnten Mal im Kloster Wechterswinkel stattfinden wird. Beim Singen und Tanzen von Mantren, Chants, Spirituals, Gesängen der Indianer, kurz gesagt Herzensliedern aus allen Religionen und Kulturen, kann man die Kraft des heilsamen Singens erleben. Diese Lieder vermögen es die Seele zu berühren und Herz und Geist zu öffnen. Jeder kann dabei sein, Mitsingen und sich mit bewegen oder einfach nur zuhören und das Klangerlebnis auf sich wirken lassen. Gemeinsam wollen die Mitwirkenden einen Klangraum der Freude, des Friedens und der Liebe entstehen lassen.

Zum zehnjährigen Jubiläum hat Dagmar Richter, die Initiatorin des Mitsingkonzerts, Katharina und Wolfgang Bossinger nach Wechterswinkel eingeladen. Die beiden engagieren sich seit 2009 international für die Verbreitung heilsamer und gesundheitsfördernder Singangebote in Gesundheitseinrichtungen und haben den Singende Krankenhäuser e.V. gegründet.

Samstag, 25.04.2020, 19:00 Uhr
Konzertsaal – Mitsingkonzert

DRAUSSEN ODER
DRINNEN

IN DER NACHT

SAXOPHON MEETS ELEKTROBEATS
MIT DEM DUO STIEHLER/LUCACIU

03.05.

Die spannendsten Geschichten erzählt die Nacht. Fünf Jahre nach ihrem Debüt lassen Duo Stiehler/Lucaciu auf ihrem zweiten Studioalbum akustische Nachtblumen blühen, sie unternehmen traumschwelgende Reisen ins abendliche Paris und zählen sommernachtslaue Augustmomente. In halbdunklen Kellerräumen werden Klangexperimente gesummt und gläsern-funkelnde Gin-Tonic-Türme erbaut. Und schließlich nehmen sie auch Abschied, in der Dämmerung des Morgens.

Erzählt werden diese zehn Geschichten ganz ohne Worte. Duo Stiehler/Lucaciu stehen für instrumentalen Pop mit Saxophon und Klavier, für die großen Melodien der kleinen, verrückten Dinge. Und noch viel bewusster als zuvor gilt: Deine Fantasie sind ihre Texte! Einzig beim Song „Regen“ ist die samtig-ruhige Stimme eines alten Weggefährten zu hören: Ryo Takeda. Und so ist das Album „In der Nacht“ auch eine Art Nachhausekommen für das Duo. Ab in die Kiste!

Sonntag, 03.05.2020, 17:00 Uhr
Draußen oder Drinnen – Konzert

Burggarten

KLOSTER ERLEBEN

GÄRTEN IM MITTELALTER

AB 09.05.

Ob Erholung, Ernährung, Heilkunde oder die Demonstration von Reichtum: Es gibt viele Gründe, warum sich Menschen Gärten angelegt haben – und weiterhin anlegen. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der mittelalterlichen Gärten auf und präsentiert zahlreiche Pflanzen, die in der christlichen Ikonografie eine Rolle spielten.

Drei unterschiedliche Gartenwelten lassen sich im Mittelalter unterscheiden. Die Klostergärten der Mönche waren die ersten systematisch angelegten und geplanten Gärten des frühen Mittelalters. Sie dienten der Versorgung der Klöster und waren mit ihren Heilpflanzen zugleich die mittelalterlichen Apotheken. Die Burg- oder Lustgärten der ritterlich-höfischen Gesellschaft sind eine Erscheinung des Hochmittelalters (12. und 13. Jhdt.). Hier diente der Garten zum ersten Mal der Erholung und Entspannung. Mit dem Aufblühen der Städte und des Handels entwickelten sich schließlich im Spätmittelalter die bürgerlichen Gärten, die dem Vorbild der aristokratischen Gärten nacheiferten.

Samstag, 09.05. bis Sonntag, 28.06.2020 – Ausstellung
Mi - So und feiertags von 13 - 17 Uhr

STREICHERSERENADE

AUS DER REIHE ZWISCHENSPIELE DES BAYERISCHEN KAMMERORCHESTERS BAD BRÜCKENAU MIT DEM STREICHTRIO PRO ARTE

09.05.

Ludwig van Beethoven gilt nicht nur als der meistgespielte klassische Komponist, sondern vor allem als ein radikaler Künstler, der sich immer wieder neu erfand, die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft in Frage stellte. 2020 feiert die Musikwelt seinen runden 250. Geburtstag und in die Schar der Gratulanten reiht sich auch das Pro Arte Trio ein. Das Streichtrio aus Prag zollt dem „Titanen“ Tribut mit der Serenade für Violine, Viola und Violoncello op. 8. Trotz der kleinen Besetzung erhebt das 1797 erschienene Opus Anspruch auf Klangfülle und suggeriert eine fast sinfonische Farbpalette. Kaum ein anderes Werk des jungen Beethoven vereint eine so große Reichhaltigkeit schönster melodischer Eingebungen auf so engem Raum und in so leicht fasslichen Formen. Im Einklang mit dem Konzerttitel „Streicherserenade“ und gewissermaßen als Pendant zu Beethoven steht zudem die Serenade für Streichtrio op. 10 von Ernst von Dohnányi auf dem Programm.

Samstag, 09.05.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert

STEINWAY

KOMPONISTINNEN II

KLAVIERABEND MIT KYRA STECKEWEH

23.05.

Zuletzt stellte die Leipziger Pianistin Kyra Steckeweh ihren vielfach preisgekrönten Dokumentarfilm „Komponistinnen“ im Kloster Wechterswinkel vor. Jetzt kehrt sie mit einem Klavierabend – und weiteren Entdeckungen – zurück. Sie stellt die Mozart-Zeitgenossin Sophie Westenholz sowie die kroatische Komponistin Dora Pejačević vor.

Sophie Westenholz (1759-1838) war weit mehr als „nur“ eine Komponistin. Sie wirkte am Ludwigsluster Hof auch als Sängerin, Klavier- und Glasharmonikaspielerin und führte dort neben eigenen Kompositionen v. a. Werke Mozarts auf. Konzertreisen führten Sophie Westenholz in viele Städte Europas. Eine einzigartige Besonderheit ihrer vielfältigen Tätigkeit war außerdem, dass sie – als Frau! – vom Klavier aus die Hofmusiken auf Schloss Ludwigslust leitete.

Dora Pejačević (1885-1923) stammte aus einer slawonischen Adelsfamilie und wuchs im Schloss ihrer Eltern in Našice auf. Durch diese privilegierte Herkunft konnte sie ihr musikalisches Talent entfalten, ergänzt durch eine umfassende Allgemeinbildung. Sie führte ein sehr bewegtes Leben und unternahm mehrmals pro Jahr weite Reisen. Zu ihrem Bekanntenkreis gehörten wichtige Persönlichkeiten wie Karl Kraus und Rainer Maria Rilke.

Samstag, 23.05.2020, 19:30 Uhr

Konzertsaal – Konzert

DRAUSSEN ODER
DRINNEN

MAH-E MANOUCHE

WELTMUSIK UND FOLKLORE

20.06.

Die Musik von Mah-e Manouche wurzelt in vielen Ländern, spricht mit verschiedenen Zungen und ist befreit von Ideologien. Der Orient in seiner breitesten Deutung ist die Sprache, die Improvisation ist die Grammatik. Fünf Suchende mit jeweils eigenen Geschichten im Gepäck, sind die Reisebegleiter zu dieser musikalischen Fata Morgana. Ihr Programm ist ein fliegender Teppich, gewoben aus Worten und Noten. Worte, als Auflehnung gegen das Patriarchat, gegen jede Form von Diktatur, werden zum Gesang und beschreiben, was nur wahre Kunst beschreiben kann: die Suche nach Schönheit im Angesicht des Abgrunds.

Die Gesänge der Dichterin Sanaz Zaresani werden schwebend getragen durch die Musik von Sasan Azodi (Manouche-Gitarre, Bouzouki, Barbat), Heribert Leuchter (Saxofon), Uwe Böttcher (Kontrabass, Bratsche) und Steffen Thormählen (Perkussion). Gemeinsam lassen sie eine eigene Ästhetik entstehen, eine künstlerische Welt, in welcher die Zuhörer sich wiederfinden können, um hier oder dort ihre Fata Morgana zu entdecken.

Samstag, 20.06.2020, 19:30 Uhr
Draußen oder Drinnen – Konzert

DRAUSSEN ODER DRINNEN

SONGS OF LOVE

MIT DEM VOCALENSEMBLE WÜRZBURG

04.07.

Liebeslyrik in Chorstärke präsentiert das Vocalalensemble Würzburg. Im ersten Teil des Programms erklingen zwei kontrastierende Hoheliedvertonungen des barocken Komponisten Melchior Franck und des zeitgenössischen schwedischen Komponisten Sven-David Sandström. Die leidenschaftlichen Verse des biblischen Hoheliedes erzählen genauso von Zuneigung und Hingebung, wie auch die geistliche Lyrik des Angelus Silesius, die Peter Cornelius zu seinem romantischen Chorzyklus „Liebe“ inspiriert haben. Weltliche Texte von verflossener und unglücklicher Liebe u.a. von Heinrich Heine stehen im Mittelpunkt des zweiten Teils.

Seit seiner Gründung im Jahr 1996 bringt das Vocalensemble Würzburg anspruchsvolle Chorliteratur in seiner gesamten Breite zur Aufführung. Musik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, Raritäten der Alten Musik und aus der Romantik bilden dabei den Schwerpunkt der Konzertprogramme. Unter der Leitung ihres Dirigenten Wilhelm Schmidts haben die rund 30 Sängerinnen und Sänger des Ensembles 2017 den Bayerischen Chorwettbewerb in der Kategorie Kammerchöre gewonnen.

Samstag, 04.07.2020, 19:30 Uhr

Draußen oder Drinnen – Konzert

UNFINISHED SPACES

DIERK BERTHEL

AB 11.07.

In Dierk Berthels Oeuvre überwiegen das große Format und die Materialpräsenz. Im Außenbereich und der Witterung ausgesetzt zeigen seine Skulpturen ihre ganze monumentale Wirkung. Auch im kleinen Format sind seine Werke verblüffend autonom und wirken in ihrer lässigen Materialkonsequenz und formaler Klarheit monumental. Die Materialvielfalt ist eines der markanten Stilmittel in Berthels Arbeiten. Ob er Stein, Holz oder Metall bearbeitet, immer wird das Material der Form sozusagen einverleibt. Es entstehen symbiotische, zweckfreie, der reinen Form verpflichtet skulpturale Gebilde, die jedem verwendeten Material den sicheren, ihm zustehenden Platz geben und damit zum Zusammenspiel formal klarer und bildhauerisch eigenständiger Form beitragen. Dierk Berthel möchte mit seinen Skulpturen Räume schaffen, darum geht es in der Bildhauerei.

Ob nun die Werke bereits vorhanden sind oder im Sinne einer in situ-Arbeit sich der Raum auftut – im besten Fall interpretiert der Raum die Gebilde neu, oder umgekehrt, die Gebilde den Raum. So wird in der Ausstellung „unfinished spaces“ im Kloster Wechterswinkel etwas entstehen, was nicht vorhersehbar ist und sich innerhalb des Ausstellungszeitraums auch verändern kann und darf.

Samstag, 11.07. bis Sonntag, 06.09.2020 – Ausstellung
Mi - So und feiertags von 13 - 17 Uhr

DRAUSSEN ODER
DRINNEN

VON DER SAALE BIS ZUR IRISCHEN SEE

NEUE FOLKMUSIK MIT BUBE DAME KÖNIG

02.08.

Bube Dame König nimmt die Zuhörer mit in ein musikalisches Traumländlein: Anklänge aus irischem, skandinavischem und französischem Folk treffen auf deutschsprachige Texte, die sich oft auf lokale Sagenstoffe und Legenden beziehen. Ein großes Herz haben die drei Musiker dabei auch für das deutschsprachige Volkslied, dem sie Arrangements abgewinnen, die man selten so schön und unprätentiös hört. „Dieses Trio aus Halle an der Saale wandelt traumwandlerisch sicher zwischen Schlichtheit und pointierter Virtuosität“, schrieb die Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik, mit dem das Debut der Band ausgezeichnet wurde. Oder in den Worten der Musikzeitschrift Folker: „Ein Hochgenuss!“

Juliane Weinelt (Gesang/Querflöte), Jan Oelmann (Gesang/Gitarre/Violine) und Till Uhlmann (Drehleier/Violine) haben Erfahrungen in verschiedensten Folk- und Weltmusikensembles gesammelt und bringen ihren Elan und das künstlerische Können bei Bube Dame König zusammen. Von der Kritik hochgelobt, haben sie bereits drei CDs erfolgreich veröffentlichen können. Ihre neuste CD „Nachtländlein“ werden sie in Wechterswinkel präsentieren.

Sonntag, 02.08.2020, 17:00 Uhr

Draußen oder Drinnen – Konzert

love

22.
08.

LEONCE UND LENA

Für das 4. Rhön-Grabfelder Theater-Open-Air ist in 2020 das Hessische Landestheater Marburg zu Gast im Innenhof des Klosters. Das Ensemble präsentiert Georg Büchners Komödie „Leonce und Lena“, von Regisseurin Eva Lange in eine temporeiche, witzige und musikalische Inszenierung übersetzt.
Was kann es Schöneres geben? Der Prinz liegt in der Sonne und gibt sich dem Müßiggang hin. Er beobachtet die Wolken, singt, will sich die Zeit vertreiben, die sich unliebsam und widerstandslos in die Länge ausdehnt. Nichts scheint ihn begeistern zu können. Auch Valerio, der selbsterklärter Experte und Meister auf dem Gebiet des Nichtstuns ist, kann ihn mit seinen Späßen und Wortspielen kaum belustigen. Derweilen hat der König keine Lust mehr zu regieren und kann sich trotz Knoten im Taschentuch kaum daran erinnern, dass er sich doch an sein Volk erinnern wollte. Doch das hält ihn nicht davon ab, die Hochzeit seines Sohnes Leonce von Popo mit der Prinzessin Lena von Pipi anzubefehlen. Ein großes Fest soll es geben, alle sollen Freude haben und so zur Unterhaltung des Hofstaates beitragen. Dem Prinzen gleich, reist auch die Prinzessin lieber (aus), als dieser royalen Pflicht nachzu-

22.08.

gehen. Beiden Königskindern wird der Zufall in Form des jeweils anderen begegnen: Natürlich ohne die wahre Identität des Gegenübers zu kennen, geraten sie in ein poetisch filigranes Netz der zärtlichsten Empfindungen füreinander. Oder ist es eine Fügung, die die beiden sich so unverhofft treffen ließ? Georg Büchners Figuren sind alle auf dem Weg in den Urlaub oder zu sich selbst und die Liebe lässt auch nicht lange auf sich warten. Eine Komödie mit viel Musik und vielen Hochzeitsgästen. Für alle Menschen ab 14 Jahren, die die großartig feine Sprache und der zeitkritische Humor Büchners (immer wieder) begeistert und die aus Liebe zum Dasein das Leben feiern wollen.

Regie: Eva Lange / Bühne & Kostüme: Gabriela Neubauer / Musikalische Leitung: Michael Lohmann / Dramaturgie: Christin Ihle / Theaterpädagogik: Juliane Nowak / Musiker: Andreas Jamin, Christian Keul, Michael Lohmann, Olaf Roth, Holger Schwarzer / Mit: Saskia Boden-Dilling, Mechthild Grabner, Lisa Grosche, Jürgen Helmut Keuchel, Ben Knop, Artur Molin und Victoria Schmidt

Samstag, 22.08.2020, 19:30 Uhr

4. Rhön-Grabfelder Theater-Open-Air

DRAUSSEN ODER DRINNEN

HAPPY FEET

DIXIE SWING MIT DEN DIXIE HEARTBREAKERS

28.08.

Energiegeladenen Frohsinn und lebensbejahenden Schwung tanken und sie als erneuerbare Energie nutzen, um nicht nur sich selbst, sondern auch das Publikum in ungehörte Stimmungshöhen zu katapultieren: Mit diesem Anspruch treten die Dixie Heartbreakers aus Würzburg seit ihrem gemeinsamen Musikstudium an. Sowohl der Bandsound als auch die solistischen Improvisationen bezeugen musikalisches Können und spontane Spielfreude, die mit feinen Klangschattierungen jenseits vorhandener Klischees auch auf das Publikum stimulierend wirken. Dabei ermöglicht die klangfarbenreiche Besetzung mit Violine (Thomas Buffy), Trompete und Flügelhorn (Florian Bieber), Tenorsaxophon (Tobias Kuhn), Gitarre (Stefan Degner), Klavier und Hammond (Christoph Wünsch), Tuba (Urs John), Schlagzeug (Christian Kraus) und Harmoniegesang eine außergewöhnliche stilistische Breite.

Das aktuelle Programm „happy feet“ trägt das Etikett „Neo-Dixie“ und spannt dabei einen Bogen vom „once again“ des Oldtime Jazz über Swing bis hin zu Latin, Klängen aus Klezmer, Filmmusik, Gypsy Jazz und eigenen Kompositionen.

Freitag, 28.08.2020, 19:00 Uhr
Draußen oder Drinnen – Konzert

DIE SCHÖNE MÜLLERIN

MIT SEBASTIAN KÖCHIG UND MICHAEL LÖRCHER

13.09.

„Das Wandern ist des Müllers Lust“. Mit diesen Worten beginnt der erste der drei Liederzyklen von Franz Schubert. Der Protagonist zieht nach Beendigung seiner Lehrzeit in die weite Welt hinaus, um dort zu arbeiten und die Müllerstochter kennen und lieben zu lernen. Alle Höhen und Tiefen des menschlichen Seins werden ausgelotet, wird doch besagter Müllergesell von seiner Liebsten betrogen. Der Verlust kränkt den Protagonisten so sehr, dass er dem rufenden Rauschen des Mühlbaches nachgibt, um sich in ihm zu ertränken.

Sebastian Köchig studierte in Würzburg bei Ingeborg Hallstein und Cheryl Studer sowie in Wien bei Marjana Lipovsek. Er singt seit September 2013 im Opernchor des Staatstheaters Nürnberg. Der viel gefragte Tenor konzertierte bereits in der Philharmonie Essen, dem Wiener Konzerthaus, dem Wiener Musikverein und beim Mozartfest Würzburg. Michael Lörcher studierte Klavier in Frankfurt, Würzburg und Karlsruhe und besuchte zahlreiche Meisterkurse u.a. bei Carl Seemann und Peter Feuchtwanger. Seit 1982 ist er Dozent an der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen für Hauptfach Klavier, Klaviermethodik und Korrepetition.

Sonntag, 13.09.2020, 17:00 Uhr
Konzertsaal – Liederabend

Institut Heinz

10 JAHRE INSTITUT HEINZ

AB 19.09.

In 2020 feiert das „Institut Heinz“ – eine außergewöhnliche Künstlerinitiative – sein 10-jähriges Bestehen. Es hat mit spektakulären Aktionen, wie auch widersinnigen Projekten und humorigen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus für Aufsehen gesorgt. Das 10-Jährige soll nun von den beteiligten Künstlern zum Anlass genommen werden, 10 Jahre Kunst Revue passieren zu lassen.

„HEINZ ist, wer trotzdem lacht!“
„Kunst macht man, Humor hat man“

Die unterschiedlichen Formen Kunst zu äußern, zu vermitteln und erlebbar zu machen durch Interaktion, Performance und unterschiedliche Kunstaktionen, wie sie das INSTITUT HEINZ seit 10 Jahren tätigt bzw. erforscht, bilden die Grundlagen für die Gesamtschau im Kloster Wechterswinkel. Neben einer Dokumentation, darunter auch Videoclips der vielfältigen Kunstaktionen, und einer Kunstausstellung wird ein umfangreiches Begleitprogramm das Wesen und Wirken des Instituts partizipativ und interaktiv vermitteln.

Samstag, 19.09. bis Sonntag, 08.11.2020 – Ausstellung
Mi - So und feiertags von 13 - 17 Uhr

CROSSOVER VON POP BIS SWING

KRISTONE

11.10.

Das Trio um die Sängerin und Schauspielerin Kristin Schulze interpretiert bekannte Songs aus Jazz, Rock und Pop. Die ungewöhnliche Besetzung mit Klavier und Cello eröffnet dabei spannende Gestaltungs- und Interpretationsfreiräume, die das Ensemble mit musikalischer Raffinesse zu füllen weiß, ohne dabei die Essenz der Songs aus den Augen zu verlieren.

Kristin Schulze studierte Gesang mit Schwerpunkt Oper, Oratorium und Lied und sang u.a. im Chor der Bayreuther Wagner-Festspiele. Ihren musikalischen Schwerpunkt hat sie in den letzten Jahren auf die Stilrichtungen Musical, Chanson, Jazz und Pop verlagert.

Der Cellist, Komponist und Arrangeur Sebastian Keen studierte am Royal Northern College of Music in England und schloss seine Studien an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar mit dem Konzertdiplom ab. Er ist Solocellist der Meininger Hofkapelle und Gründungsmitglied der 12 Thüringer Cellisten.

Heiko Denner studierte Klavier und Korrepetition in Leipzig und leitet gegenwärtig die Max-Reger-Musikschule in Meiningen.

Sonntag, 11.10.2020, 17:00 Uhr
Konzertsaal – Konzert

DIE VIRTUOSEN VOM RHEIN

MIT THE CHAMBERS

24.10.

Die vom russischen Meisterviolinisten Artiom Kononov handverlesenen acht Musiker, die aus verschiedensten Ländern stammen und heute alle in Köln ansässig sind, treten seit dem Jahr 2013 unter dem Namen „The Chambers“ auf. Die zahlreichen Konzerte des jungen Ensembles werden vom internationalen Publikum mit Begeisterung aufgenommen, wobei vor allem die raffinierten Arrangements bei den Zuhörern Aufsehen erregen.

Sie gestatten zum einen dem einzelnen Musiker, sein virtuoses Können zu voller Entfaltung zu bringen, schlagen zum anderen jedoch einen spannenden Bogen zu einem brillant gespielten harmonischen Zusammenklang des Ensembles. Die beliebten Konzerte leben sowohl von der kurzweiligen Abwechslung innerhalb der einzelnen Werke als auch von der genialen Zusammenstellung der Programme.

Samstag, 24.10.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert

powered by
TinyWebGallery

DER ZAUBERLEHRLING UND ANDERE BALLADEN

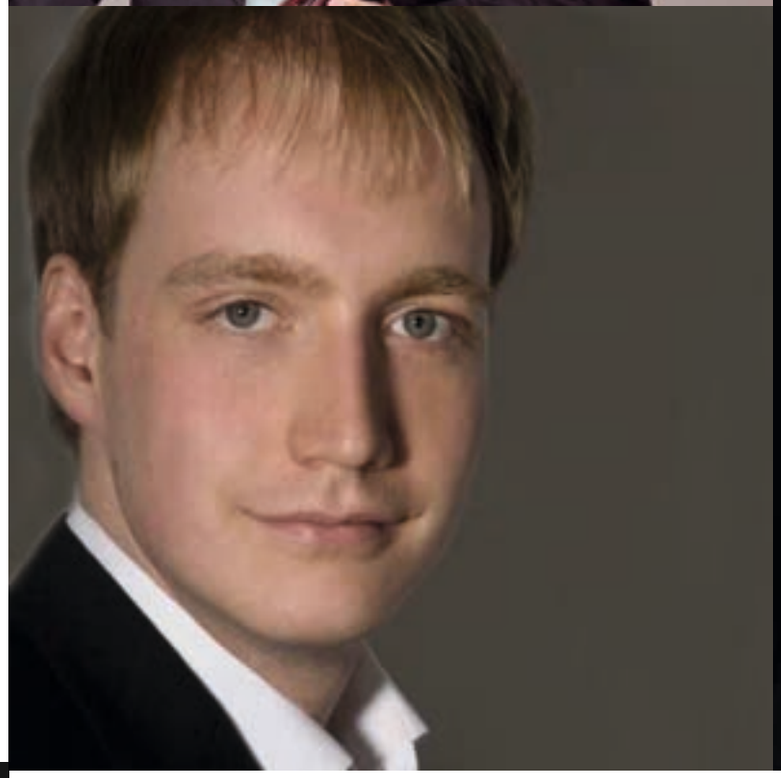
MIT STEFAN SCHAEL

08.11.

Der Zuhörer darf einen ganz besonderen Abend erwarten. Eine sehr dichte und stimmungsvolle Zusammenstellung deutscher Kunstballaden ab dem 18. Jahrhundert bis zur Neuzeit wird zu hören sein: „Lenore“ von Gottfried August Bürger, „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe, „Die Heinzelmännchen“ von August Kopisch und „Herr von Ribbeck“ von Theodor Fontane, um nur einige zu nennen. Stefan Schaels CD „Der Zauberlehrling und andere Balladen“ dient inzwischen an polnischen und deutschen Hochschulen als Studienmaterial deutscher Dicht- und Rezitationskunst und wird in dem Fachmagazin „hörBücher“ mit „sehr gut“ bewertet. Sie fand Einzug in das Deutsche Literaturarchiv in Marbach.

Stefan Schael wurde 1965 im niederrheinischen Wissel geboren und studierte am Hamburgischen Schauspielstudio. Über zehn Jahre war er festes Ensemblemitglied am Südthüringischen Staatstheater in Meiningen und feierte dort große Erfolge. Seit 2003 arbeitet er als freier Schauspieler, Sänger und Sprecher. Als Musiktherapeut ist er in einer Klinik für psychisch erkrankte Jugendliche in Bad Kissingen tätig.

Sonntag, 08.11.2020, 17:00 Uhr
Konzertsaal – Lesung



VON BAROCK BIS ROCK

MIT DEM WÜRZBURGER FAGOTTQUARTETT

14.11.

Seit dem gemeinsamen Studium in Würzburg verbindet die vier Fagottisten Felix Amrhein, Johannes Himmler, Thomas Acker und Christian Hengel die Liebe zur Kammermusik – am Liebsten natürlich mit vier Fagotten! Diese außergewöhnliche Besetzung eröffnet ungeahnte klangliche Welten. Dabei reicht das vielfältige Programm vom Barock über die Romantik und Oper bis hin zu Arrangements der Gegenwart mit Anklängen aus Jazz- und Rockmusik. Kombiniert mit launiger Moderation ein echter Hörgenuss!

Die vier Musiker absolvierten das Fagottstudium in Würzburg bei Prof. Albrecht Holder. Als Mitglieder verschiedener Jugendensembles wie dem Bundesjugendorchester und der Jungen Deutschen Philharmonie haben sie Orchestererfahrung gesammelt. Heute wirken sie als Solofagottisten an renommierten Häusern.

Samstag, 14.11.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert

BALANCE

CHRISTIANE TOEWE • STUDIOPORZELLAN RAUMINSTALLATIONEN PORZELLAN UND LICHT

AB 21.11.

Eine zehnjährige Ausbildung in allen Bereichen der Keramikkunst, der Designtheorie und des Mediendesigns, geprägt von Neugierde und experimenteller Begeisterung, kennzeichnet den spannenden Weg einer Künstlerin, die ständig auf neue Herausforderungen vorbereitet ist und sich leidenschaftlich dem Material Porzellan widmet. Von kleinen und feinen Objekten bis hin zu großen und filigranen Porzellan-Skulpturen entwickelt Christiane Toewe ständig neue Formen und Inhalte. Der Charme der Transluzenz, kombiniert mit einem Balanceakt der Technik, dem Gespür für das Spiel mit dem Material und der schieren Freude an der Kreativität lassen seit 1990 kontinuierlich neue Werke entstehen. In Kombination mit Licht wird die ästhetische Atmosphäre von filigranem Porzellan verstärkt. Die leuchtenden Objekte verschwinden in ihrem Licht und überwinden so die Grenzen der eigenen Materialität. Die Schatten und Lichtreflexionen, die Interaktion zwischen Skulptur und Raum, verstärken diesen Eindruck. Die musealen, raumgreifenden Installationen aus Porzellan sind konzipiert mit programmiertem, modelliertem Licht und füllen die Atmosphäre. Sie beschreiben gesellschaftlich relevante Inhalte. Ihre tiefe Bedeutung, die Auseinandersetzung mit sozialen und existenziellen Themen wird über die ästhetische Wirkung der Werke erfahrbar. Sie werden durch Sound, Fotos, Grafiken und/oder Videos ergänzt. Seit 1994 in Bamberg etabliert, haben die Werke von Toewe Porzellan inzwischen den Weg in die Welt gefunden.

Samstag, 21.11.2020 bis Sonntag, 31.01.2021 – Ausstellung

OBOE & HARFE

MIT DEM DUO PASCULLI

28.11.

Das Duo Pasculli gründeten die beiden in Würzburg wohnhaften Musikerinnen Anna-Maria Frankenberger (Harfe) und Silke Augustinski (Oboe, Oboe d'amore und Englischhorn) im Jahr 2013. Zum Repertoire des Duos gehören Werke aus Barock, Klassik und Romantik ebenso wie Musik des Impressionismus, aber auch Folklore und Filmmusik.

Die Musikerinnen setzen in ihrem Programm reizvolle Akzente sowohl in instrumentaler als auch in kompositorischer Hinsicht und überraschen mit klangvollen Duo- und Solowerken. Dabei erklingen unter anderem Kompositionen von Rossini, Mendelssohn, Pasculli u.a.

Die Diplommusikerinnen aus Würzburg sind seit 2014 Stipendiaten von „Live Music Now Franken". Silke Augustinski ist als Oboenlehrerin und freischaffende Musikerin tätig, Anna-Maria Frankenberger lebt inzwischen in München.

Samstag, 28.11.2020, 19:30 Uhr
Konzertsaal – Konzert

TROMBA FESTIVA

MUSIK DER KÖNIGE UND FÜRSTEN MIT DEM BAROCKTROMPETENENSEMBLE BERLIN

27. 12.

Strahlende, barocke Trompetenklänge – wo sie erschallten, waren die Mächtigen nicht fern.

Das erste Repräsentationsinstrument der Kaiser, Könige und Fürsten verdankte seine Sonderstellung seiner immensen militärischen Wichtigkeit: Kein Krieg konnte ohne Trompeter geführt, kein Hofstaat ohne ihre Mitwirkung sinnvoll organisiert werden. Die Anzahl der Trompeter und Pauker eines Herrschers sagte viel über seine Macht – und seine Bonität – aus! Denn die mit überdurchschnittlichen Privilegien ausgestatteten Trompeter und Pauker waren ihren Dienstherren nicht nur lieb, sondern auch teuer.

Das Barocktrompetenensemble Berlin musiziert ausschließlich auf historischen Instrumenten oder Nachbauten aus der Barockzeit. Neben Trompeten haben sie Percussion, Theorbe, Truhenorgel, Gambe und Posaunen im Gepäck. Mit interessanten und kuriosen Details führen sie durch die Musik und bringen dem Publikum auch die Besonderheiten der alten Spieltechniken näher.

Sonntag, 27.12.2020, 17:00 Uhr
Konzertsaal – Konzert

allegro
Corno II
allegro

JUNGES PODIUM 2020

2020

Donnerstag, 23.01.2020, 19:00 Uhr
Gemischtes Kammerkonzert des Martin-Pollich-Gymnasiums
Schülerinnen und Schüler der Q11 des Martin-Pollich-Gymnasiums in Mellrichstadt laden zu einem Kammerkonzert ein.

Sonntag, 09.02.2020, 17:00 Uhr
Klaviernachmittag der Kreismusikschule
Junge Pianisten der Kreismusikschule präsentieren Werke vom Barock bis zur Moderne.

Mittwoch, 04.03.2020, 19:30 Uhr
Kammermusik à la carte
Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen bieten ein reichhaltiges Kammermusik-Menü.

Sonntag, 22.03.2020, 17:00 Uhr
„Elite“ – Konzert der Kreismusikschule

Sonntag, 17.05.2020, 17:00 Uhr
Frühlingskonzert der Kreismusikschule

Weitere Termine aus der Reihe „Junges Podium“ werden in den Kulturkalendern Rhön-Grabfeld bekannt gegeben.

Kontaktdaten und Tickets

Kloster Wechterswinkel
Kunst und Kultur
Um den Bau 6 | 97654 Bastheim
OT Wechterswinkel

www.kloster-wechterswinkel-kultur.de
Telefon 09773 897262

Geöffnet: Mi bis So und feiertags
von 13 bis 17 Uhr
(abweichende Öffnungszeiten werden in der örtlichen Presse und im Kulturkalender bekannt gegeben)

Vorverkaufsstelle
Rhön GmbH
Spörleinstr. 11 | 97616 Bad Neustadt
Tel. 09771 687606 - 0
Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis können auch verbindlich telefonisch bestellt werden.

Verantwortlich für das Programm
Kulturagentur Rhön-Grabfeld
Spörleinstr. 11 | 97616 Bad Neustadt
www.rhoen-grabfeld.de
Tel. 09771 94675